

Samstag, 25.06.2022

08:30 – 09:15: **Erstleseliteratur in der DDR**
(Jana Mikota)

09:15 – 10:00: **Was macht Texte schwer zu lesen für echte Lese-Anfänger*innen?**
(Erika Brinkmann & Hans Brügelmann)

Kaffeepause

10:15 – 11:00: **Dezenter Support für eigenständige Leseeinheiten in der Grundschule. Empirische Überprüfung eines Passepartout-Aufgabensets für erzählende Literatur**
(Wolfgang Bay & Friedemann Holder)

11:00 – 11:45: **Auf der Suche nach den Erstlesenden? Zur Bestimmung des Begriffs „Erstleseliteratur“** (Christoph Jantzen)

Ab 12:00: **Abschlussdiskussion und Etablierung eines Netzwerkes zur Erstleseliteratur**

Ab ca. 12:30: **Verabschiedung/Abschluss**

Organisation:

**Dr. Jana Mikota
Dr. Nadine J. Schmidt**

Kontakt:

Universität Siegen
Germanistisches Seminar
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen

Anmeldung zur Tagung unter:

mikota@germanistik.uni-siegen.de
schmidt@germanistik.uni-siegen.de

In Zusammenarbeit mit



Tagungsprogramm

**Literarisches Lernen
mit Erstleseliteratur
im Unterricht**

Didaktisch-methodische
Implikationen und empirische
Forschungsperspektiven



© Hanni Müller-Kranzhoft, 2020

23. bis 25. Juni 2022

Ort: Campus Unteres Schloss, US-S 002

Die Siegener Tagung setzt es sich zum Ziel, für die bislang zu wenig beachtete „Erstleseliteratur“ (ELL) neue Impulse und Akzente in Forschung, Lehre und Schule zu setzen. Die Bedeutung der ELL soll dabei in ihrer Funktion als mehrdimensionaler Ort für Leseförderung, Lesemotivation und literarisches Lernen verstanden und ausgehandelt werden.

Ebenso vielfältig wie die Funktionen der ELL ist auch das Programm: Neben Vorträgen von Literaturdidaktiker*innen stellen renommierte Verlage ihre Erstlesekonzepte und deren Geschichte vor. Auch wird es einen Rückblick auf mittlerweile drei Jahre S-P-E-L-L-Preis sowie ein offen moderiertes Werkstattgespräch mit unseren S-P-E-L-L-Preisträger*innen der Jahre 2020 und 2021 geben: Christian Seltmann (2020) und Judith Allert (2021). Eine abendliche Ausstellungseröffnung zur Entdeckung der literarischen Welt der renommierten Autorin Kirsten Boie umrahmt das Programm.

Die Veranstaltung ist explizit an die Siegener Lehre gekoppelt und wird auch von Studierenden des Lehramts Grundschule besucht. Darüber hinaus wird die Tagung von der GEW in NRW unterstützt und explizit als Lehrer*innenfortbildung angeboten.

Ebenso wird es einen „Erstleseliteraturpfad“ mit ausgewählten, aktuellen Erstlesebüchern in der Siegener Oberstadt geben, der besucht und entdeckt werden kann!

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Donnerstag, 23.06.2022

14:00 – 14:30: **Eröffnung und Begrüßung**
(Prof. Dr. Daniel Stein, Dekan der Fakultät I der Universität Siegen; Jana Mikota & Nadine Schmidt)

14:30 – 15:15: **Literar-ästhetische Bildung am Leseanfang. Überlegungen zu einer heterogenitätssensiblen Didaktik der Erstleseliteratur** (Alexandra Ritter & Michael Ritter)

15:15 – 16:00: **Diversität in der Erstleseliteratur. Die Lust an der Identitätskonstruktion als Motivation Lesen zu lernen** (Sandra Niebuhr-Siebert)

Kaffeepause

16:15 – 17:00: **Das Ungesagte und die literarische Sensibilität von Kindern. Leerstellen im Erstlesebuch** (Stephanie Jentgens)

17:00 – 17:45: **Mit den „wilden Schulzwergen“ flüssig lesen lernen. Leseförderung im Spannungsfeld zwischen Lesetraining und literarischem Lernen** (Susanne Riegler & Maria Schnabel)

17:45 – 18:30: **Der „Preuschhof-Preis für Kinderliteratur“. Ausgezeichnete Erstleseliteratur seit 2014“** (Maren Töbermann)

Ab 19.30 Uhr: **AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „Literarische Welten von Kirsten Boie entdecken“** (Ort: Stadtbibliothek Siegen)

Freitag, 24.06.2022

08:30 – 09:15: **Lesenlernen mit dem Sams im Möwenweg: Beliebte Kinderliteratur in der „light-Version“ als Türöffner für die Etablierung von Lesekompetenz und literarischem Lernen?** (Sonja Müller-Carstens)

09:15 – 10:00: **Literarästhetisches Lernen im Erstlesebereich – Potentiale medialer Zugänge durch Medienverbünde** (Susanne Drogi & Annegret Montag)

Kaffeepause

10:15 – 11:00: **Schrift-Bilder. Zur Typographie von Druck- und Schreibrchriften in Erstlesebüchern für Kinder des 18. und 19. Jahrhunderts** (Sebastian Schmideler)

11:00 – 11:45: **Arnold Lobels „Frosch und Kröte“-Geschichten für Erstleser** (Maria Reinhardt)

Mittagspause

13:30 – 15:00: Die Verlage Arena und Oetinger stellen ihre Erstlesekonzepte vor

15:00 – 16:30: Moderiertes Werkstattgespräch mit den SPELL-Preisträger*innen 2020 und 2021

Ab 18 Uhr: Besichtigung des Erstleseliteraturpfads

Ab 20 Uhr: Gemeinsames Abendessen